



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Zentralinstitut für Seelische Gesundheit
J5 · 68159 Mannheim
Telefon: 0621 1703-0

**Hochschulambulanz des
Instituts für Psychiatrische und
Psychosomatische Psychotherapie (IPPP)**

Leitung / Wissenschaftlicher Direktor:
Prof. Dr. med. Martin Bohus

Kontakt:

Dr. Arlette Buchmann, Dipl. Psych.
E-Mail: arlette.buchmann@zi-mannheim.de
Ruth Schaefer, Dipl. Psych.
E-Mail: ruth.schaefer@zi-mannheim.de

Wie Sie uns finden

Öffentliche Verkehrsmittel

Straßenbahnlinien: 1, 3, 4, 5 und 7
(Haltestellen: Abendakademie und Marktplatz)

Parkmöglichkeiten

Tiefgarage Marktplatz, Tiefgarage H 6



Stand 07/2016 · Titelfoto: fotolia.com / © drubig-photo

www.zi-mannheim.de



Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit
Landesstiftung
des öffentlichen Rechts

Institut für Psychiatrische und
Psychosomatische Psychotherapie (IPPP)

Borderline und Mutter sein

**Gruppenangebot für Mütter mit
Kindern bis zu sechs Jahren**



Liebe Mütter,

eventuell leiden Sie an starken Stimmungsschwankungen und haben Schwierigkeiten, Ihre Gefühle zu regulieren. Es kann sein, dass diese Schwierigkeiten sich auch in der Beziehung zu Ihrem Kind bemerkbar machen. Viele Mütter berichten, dass sie in den ersten Jahren nach der Geburt eine Mischung aus starker Liebe dem Kind gegenüber und großer Angst und Überforderung verspüren, was sehr belastend sein kann. Für viele ist es nicht einfach, die Bedürfnisse ihres Kindes wahrzunehmen und auf sie einzugehen oder adäquat Grenzen zu setzen. Oft haben Mütter in dieser belastenden und zugleich schönen Phase des Lebens Schwierigkeiten auf sich zu achten und eigene Bedürfnisse zu erkennen.

Um diesen Teufelskreis zu unterbrechen und die Mütter zu unterstützen, bieten wir das Gruppentraining „Borderline und Mutter sein“ an.

Wer kann an der Gruppe teilnehmen?

Wir wollen Mütter mit einer eventuell vorliegenden Störung der Gefühlsregulation erreichen, die eine stabile Mutter-Kind-Beziehung aufbauen wollen. Das große Ziel unseres Gruppentrainings ist es, die Mütter darin zu unterstützen, positiver mit ihren Kindern zu kommunizieren und die Anforderungen, die die Erziehung von Kindern stellt, besser zu bewältigen.

Unser Gruppenangebot

Das Training geht einerseits auf borderlinespezifische Schwierigkeiten in der Versorgung des Kindes und in der Interaktion mit dem Kind ein, andererseits vermittelt es auch allgemeingültiges Wissen und Strategien zur Erziehung. In insgesamt zwölf Sitzungen werden Theorie und Übungen verknüpft. Dabei werden die Themen kindliche Bedürfnisse, Stress und Stressbewältigung, Struktur, Konfliktlösung, Umgang mit Gefühlen, Achtsamkeit und Selbstfürsorge, Grundannahmen in der Erziehung sowie die Bedeutung des Körpers bearbeitet.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über die Zentralambulanz des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit.

Standort K3 · K 3, 21 · 4.OG

Telefon: 0621 1703-2850.

Nach der Anmeldung findet ein Vorgespräch in der Hochschulambulanz des Instituts für Psychiatrische und Psychosomatische Psychotherapie (IPPP) statt, in deren Rahmen das Gruppenkonzept erläutert und die Voraussetzungen für eine Behandlung überprüft werden.

Benötigte Unterlagen:

- ▶ Überweisung vom Hausarzt oder Gynäkologen an unsere Zentralambulanz
- ▶ Ihre Versicherungskarte

